

Der rumänische Generalstabsbericht.

Wien, 7. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Rumänien.

6. November. Nord- und Nordwest-
front. An der Westfront der Moldau ist die
Lage unverändert.

Im Buzental bei Bratocea sind Kämpfe
im Gange.

Im Brahovatal schlugen wir feindliche
Angriffe gegen das Zentrum und unsern
rechten Flügel ab. Der Kampf ist noch im
Gange.

Im Nordtal des Tergului und in der
Gegend von Dragoşlavele Artillerie-
beschießung.

Auf dem linken Ufer des Alt dauert der
heftige Kampf in der Gegend von Macoviţa an.

Im Tal des Jiu erhielt der Feind Ver-
stärkungen; wir unterbrachen unsere Ver-
folgung.

Bei Orsova ist die Lage unverändert.

Südf r o n t. Artilleriebeschießung längs
der Donau. In der Dobrudscha zwangen unsre
vorgeschobenen Abteilungen den Feind, sich
zurückzuziehen. Er legte Feuer an die Dörfer
Daoni (?), Garliciu, Mahman und Saibar.